

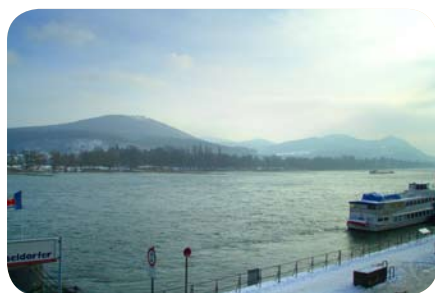


Newsletter Februar 2013

Bürgerstiftung Rheinviertel hat sich auch für 2013 viel vorgenommen

- Grundsteinlegung und Baubeginn Inklusionskindergarten Sonja-Kill
- Akademie Rheinviertel – neue Fortbildungs- und Netzwerkprogramme
- Ausbau Ehrenamt „Mitten im Leben“
- Benefizveranstaltungen zugunsten der Stiftungsprojekte

Die Bürgerstiftung Rheinviertel kann auf sieben erfolgreiche Jahre zurückblicken. Im neuen Jahr sollen bereits begonnene Projekte zielstrebig fortgesetzt, bestehende Initiativen intensiviert und neue Ideen aufgegriffen werden. Der nachfolgende Veranstaltungskalender macht Sie auf die bereits feststehenden diesjährigen Benefizveranstaltungen aufmerksam.



Vorschau der Veranstaltungen 2013

- 13.04.2013 Saxophon, Klavier – Peter Materna und Florian Weber mit Lesung
- 05.05.2013 Duathlon-Wettbewerb der Rheinvierteljugend
- 13.07.2013 Bönnsch am Rhein im Pfarrgarten
- 21.09.2013 I Liguriani- Folk-Ensemble mit keltisch-ligurischen Klängen
- 22.09.2013 Konzert im Rahmen des Beethovenfestes Bonn
- 12.10.2013 8. Stiftungsball auf dem Petersberg

Bitte merken Sie sich diese Termine vor. Detaillierte Informationen erfolgen in den aktuellen Newsletter-Ausgaben. Über Ihre rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Das kommt demnächst

Saxophonist Peter Materna und Pianist Florian Weber geben Benefizkonzert mit intensiv-melodischem Jazz

Am 13. April 2013 eröffnen der herausragende Bonner **Saxophonist Peter Materna** und der Klassik-/Jazz-Pianist **Florian Weber** mit einem Benefizkonzert, untermalt mit Texten, die Konzertreihe 2013 der Bürgerstiftung Rheinviertel. Beide Musiker sind brillante Vertreter der Kunst des musikalischen Dialogs und der Improvisation, sie umspielen einander mit Melodien und Harmonien und ziehen mit ihren Dialogen die Zuhörer in ihren Bann. Peter Materna ist nicht nur als Virtuose des Saxophonspiels bekannt, sondern auch als Festivalmacher, dessen „Jazzfest Bonn“ im Mai stets vor ausverkauften Häusern stattfindet. Florian Weber, u.a. Gewinner des Steinway & Son Preises für Klaviersolisten des Montreux Jazz Preises, versteht es meisterhaft, rhythmisch und harmonisch die Klänge des Saxophons zu umspielen und aufzugreifen. Lassen Sie sich von diesem besonderen Kunstgenuss in St. Hildegard verzaubern.

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Karten zu 20,00 Euro incl. anschließendem Empfang sind zu erwerben bei BONNTICKET, der TURM-APOTHEKE und den Pfarrbüros St. Evergislus und St. Andreas. Der Erlös kommt den Projekten der Bürgerstiftung zugute.

Das waren die letzten Stiftungs-Events

Virtuoses Klavierkonzert mit Jingge Yan begeisterte in St. Hildegard

Zum Jahresausklang erfreute uns der renommierte chinesische Pianist Jingge Yan, Beethovenpreisträger 2011 und Gewinner mehrerer nationaler und internationaler Auszeichnungen, mit einem anspruchsvollen und ausdrucksstarken Klavierkonzert in St. Hildegard. „Wir kommen aus unterschiedlichen Kulturen, uns verbindet aber die Liebe zur Musik“ begrüßte er in bestem Deutsch die 250 erwartungsvoll versammelten Musikliebhaber. „Ich wuchs in einer liebevollen Familie auf mit besonderer Hinwendung zu





Newsletter Februar 2013



Kindern. Ich freue mich daher, mit diesem Benefizkonzert Kindern helfen zu können“, begründete er sein Engagement. Das Programm war breit gefächert mit Werken von D. Scarlatti, L. v. Beethoven, H. Dutilleux und J. S. Bach, mit dessen Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ die Zuhörer auf den 1. Adventssonntag eingestimmt wurden. Für seine künstlerisch perfekten, einfühlsamen wie auch temperamentvollen Interpretationen dankten die Zuhörer mit lang anhaltendem Beifall. Der Erlös des Benefizkonzerts fließt in den Neubau des Inklusionskindergartens Sonja-Kill. Mit einem kleinen Umtrunk im kerzengeschmückten Klostersgarten, mit Köstlichkeiten von Café Nick und den Eltern des St. Georg-Kindergartens, serviert von engagierten Jungstiftlern, klang ein adventlich gestimmter Konzertabend aus. mehr

Grundsteinlegung des Inklusionskindergartens Sonja-Kill unter renommierter Beteiligung



Der 12.12.2012 war ein aufregender Tag für die Kinder des Sonja-Kill-Kindergartens. In einer von einem großen Bagger ausgehobenen Baugrube wurde ihre selbst gebastelte Schatzkiste mit dem Genehmigungsschreiben des LVRheinland, einer Tageszeitung sowie einigen symbolischen Beigaben der Kinder als Grundstein in die Baugrube versenkt. „Die Grundsteinlegung ist in jeder Hinsicht ein Meilenstein. Die Bürgerstiftung Rheinviertel setzt ein Signal für gelebte Inklusion, das auch weit über Bonn hinaus Bedeutung hat. Gerade Kinder dürfen nicht benachteiligt werden. Deshalb haben wir uns entschieden, die Inklusion als erstes umzusetzen. Es ist ein Riesen-Projekt, wir brauchen deshalb die Unterstützung aus der Bevölkerung“, warb Stiftungsvorsitzender Dechant Dr. Wolfgang Picken für weitere Spenden für das 1,5 Millionen-Projekt.

Die Grundsteinlegung begleiteten neben den Kindern, Eltern, Erziehern, Ehrenamtlichen und Bauverantwortlichen, die **Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann**, der Kuratoriumsvorsitzende Prof. Dr. Udo Di Fabio sowie namhafte Sponsoren des Inklusionskindergartens, so DHL Deutsche Post-CEO Thomas Kipp, Bönnsch am Rhein-Initiator Harald Voit und Friederike Sträter, Inhaberin der Villa Godesberg, die aus ihrer Ein-Eurospende pro Hotelübernachtung in der Villa Mirbach einen Scheck über 2.000 Euro für den Bewegungstherapieaum überreichte.mehr



100 Mauersteine des alten Kindergartens fordern Ihre Kreativität heraus!

100 Mauersteine aus dem alten Gebäude des Sonja-Kill-Kindergartens wurden gerettet und sollen nun einen unkonventionellen Beitrag zur Unterstützung des Inklusionskindergartens leisten. Wie das geht? Angeregt vom überwältigenden Ergebnis des Ideenwettbewerbs für Logo und Slogan des Inklusionskindergartens werden diese Mauersteine an schöpferische Menschen des Rheinviertels in Familien, Kindergärten, Jugendgruppen, Schulen verteilt. Diese können dann die Steine mit viel Kreativität und Originalität in neue Objekte verwandeln. Der Phantasie mit Materialien, Farben und Formgebung sind keine Grenzen gesetzt. Die „Mauersteinkreationen“ werden dann in einer Vernissage anlässlich eines Stiftungskonzerts ausgestellt. Drei Preise werden an die besten Einsendungen vergeben. Für das Publikum besteht die Chance, eines der Kunstwerke mit einem Spendenbeitrag für den Inklusionskindergarten zu erwerben mit dem Gefühl, etwas Einmaliges zu Gunsten eines guten Zwecks mit nach Hause nehmen zu können. Die Verantwortlichen der Stiftung freuen sich schon jetzt auf das Echo der Aktion und die künstlerischen Ergebnisse.





Newsletter Februar 2013



Mailing-Aktion zu Gunsten des Inklusionskindergartens

Als weitere Maßnahme zur Finanzierung des Inklusionskindergartens startet Mitte Februar die bereits angekündigte Postwurfsendung an die Bewohner des Rheinviertels. In einem ansprechenden Flyer stellt die Bürgerstiftung den Rheinviertelbewohnern das 1,5 Mio.-Projekt in Text und Bild vor und ruft unter dem Stiftungsmotto: „Die Gabe zu Geben“ alle Freunde und Mitbewohner zu großzügigen Spenden für das Inklusionsprojekt auf. Durch den Flyer erhoffen sich die Stiftungsverantwortlichen auch einen größeren Bekanntheitsgrad des Projekts und natürlich auch eine nachhaltige Unterstützung der Bürger für den in Bad Godesberg so dringend benötigten Inklusionskindergarten für Kinder von 6 Monaten bis 6 Jahren mit und ohne Behinderung. *...mehr*

T-Systems Manager der Telekom spendeten ihren Social Day der Jugendarbeit



Das Motto „Zeit schenken“ konnte von den 15 T-System-Managern der Telekom nicht besser gewählt werden. Am 14. Dezember packten sie im Zuge ihres Social Day in ehrenamtlicher Funktion tatkräftig mit an, um aus dem etwas in die Jahre gekommenen Jugendkeller von St. Evergislus einschl. Küche und Gartenbereich mit den mitgebrachten Materialien und Werkzeugen einen attraktiven Aufenthaltsort für die Rheinvierteljugend zu gestalten. Jugendreferent Oliver Schneider dankte den Helfern für diese tatkräftige Unterstützung und den T-Systemverantwortlichen für einen zusätzlichen 1.000 Euro-Spendenbetrag für die Jugendarbeit. Die Teamleiter von T-Systems, Dr. Stefan Schloter und Stephan Kasulke, fassten den Tag so zusammen: „Fernab unseres üblichen Büroarbeitsalltags haben unsere beiden Teams mit der Renovierung einerseits greifbare Ergebnisse für die Jugendarbeit einer gemeinnützigen Einrichtung geschaffen, andererseits haben wir damit auch viel für die Verbesserung unserer eigenen Zusammenarbeit getan“. *.... mehr*

Aus der Stiftungsarbeit

Neue Akademie-Angebote der Bürgerstiftung Rheinviertel

Die Gesellschaft ist einem ständigen Wandel unterworfen. Für die Bürgerstiftung Rheinviertel ist daher Schulung und Fortbildung ihrer hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter ein besonderes Anliegen.

Kindergartennetzwerk Bad Godesberg - Vielfältige Fortbildungsprogramme für Erzieherinnen

Die Kindergärten des Rheinviertels mit ihren unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten, durch die Dekanatsverweiterung mit Bad Godesberg-Süd und Burgviertel auf jetzt 13 Kindergärten mit 114 Erzieherinnen erweitert, erfordern noch mehr als bisher eine umfassende Fortbildung ihrer Mitarbeiter. Das Kindergartennetzwerk Bad Godesberg hat daher für 2013 ein detailliertes Jahresprogramm erarbeitet, das die unterschiedlichsten Kindergartenprofile abdeckt. In internen und externen Veranstaltungsböcken sowie in Arbeitsgruppen werden Workshops und Schulungen zu Themen wie Frühkindliche Bildung, Kindliche Partizipation, Inklusion, Rechtliche Fragen zur Kita-Betreuung, Erste-Hilfe-Kurse, Elternberatung u.v.m. angeboten. Referenten sind sowohl externe Experten als auch erfahrene Pädagoginnen aus dem Netzwerkbereich.

Die Fortbildungskurse richten sich an pädagogische Mitarbeiter von Kindertagesstätten innerhalb, aber auch außerhalb des Netzwerks. Getagt wird im Pfarrzentrum St. Evergislus oder vor Ort in den Kindertagesstätten mit einem besonderen Bezug zur Theorie-/





Newsletter Februar 2013

Praxisverknüpfung. Neben der Wissensvermittlung tragen diese Meetings auch zur Kommunikationsvertiefung zwischen den Kiga-Einrichtungen bei. Kursinteressierte wenden sich bitte an die Kindergartenkoordinatorin **Sonja Velten** unter 0170 - 7664403 oder Velten@rheinviertel.de.



Begleitung von dementen Schwerstkranken – Fortbildungskurs für Hospiz-Mitarbeiter

Die wachsende Zahl an Demenzerkrankten im Hospizbereich stellt hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Die Bürgerstiftung Rheinviertel veranstaltete daher im Januar nun zum zweiten Mal gemeinsam mit dem Caritasverband Bonn e.V., dem CTB Wohnhaus Emmaus und dem Hospizverein Bonn an zwei Wochenenden ein spezielles Fortbildungsseminar für haupt- und ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter. Dort konnten die Teilnehmer sowohl ihr fachliches Wissen über die theoretischen Grundlagen der Demenz, deren Wahrnehmung und Systemkontrolle erweitern, als auch ihre Kompetenz im Umgang mit an Demenz Erkrankten stärken. Auf dem Programm standen zudem Spiritualität durch christliche Rituale in der palliativen Betreuung sowie praktische Möglichkeiten der Selbstpflege. Das Interesse an diesem Kursangebot war mit neunzehn Damen und einem Herrn sehr groß.



„Mitten im Leben“ – Generationennetzwerk 50plus etabliert sich

Der Gedanke, engagierte Menschen der Generationen 50plus im Rheinviertel zusammenzubringen, die aktiv miteinander und füreinander ihr Leben gestalten wollen, ist auf fruchtbaren Boden gestoßen. Zwischenzeitlich hat sich ein monatlicher Treff engagierter Ehrenamtler etabliert. Hier werden generationenspezifische Themen diskutiert, Freizeitaktivitäten geplant und unter dem Motto „Gemeinsam geht's leichter“ ein Netzwerk zur Unterstützung älterer Menschen aufgebaut. Auch für dieses Jahr sind gemeinsame Aktivitäten geplant wie Wanderungen, Besichtigungen, Vortragsveranstaltungen. Für das Programm „Gemeinsam geht's leichter“, z.B. für Einkäufe, Freizeitgestaltung, Spaziergänge, werden noch engagierte Ehrenamtler gesucht, die ihre Zeit stundenweise für Menschen einsetzen, die nicht mehr ganz so mobil sind. Wenn Sie Zeit spenden und mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Ehrenamtskoordinatorin **Mareike Walbröl** unter 0151 12674555 oder ehrenamt@rheinviertel.de.

Kurz gefasst:

• Lesepatzen – die dritte Runde ist eingeläutet

Lesepatzen, ein Pilotprojekt, um Kindern mit Migrationshintergrund den Einstieg in die deutsche Sprache und das Lesen zu erleichtern, wurde so gut angenommen, dass die erste Staffel von 2011 auch im dritten Jahr weitermachen will. Angespornt durch die guten Lernerfolge werden im Februar 10 weitere Kinder aus der 1. Klasse neu starten und 10 Kinder aus der 2. Klasse ihre Lesestunden fortsetzen. Das Projekt in Kooperation mit dem Verein „Kultur verbindet“ wird von der Unterstiftung „Für uns Pänz“ finanziert.

• Ehrenamtsbörse: Service-Team vom Bistro Herz Jesu sucht Verstärkung

Das Bistro Herz Jesu ist zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt geworden. Werktags von 9.00 – 12.00 Uhr und montags von 14.30 – 17.00 Uhr ist das Bistro für jedermann geöffnet. Hier treffen sich Gruppen oder Gesprächskreise zum Frühstück, zu Beratungen oder nur zum Gedankenaustausch. Für die Bewirtung dieser Gäste sucht das Bistro-Team weitere ehrenamtliche Helfer/innen, die zeitlich flexibel und kontaktfreudig sind. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte bei unserer Ehrenamtskoordinatorin Mareike Walbröl unter 0151 12674555 oder ehrenamt@rheinviertel.de. Sie sind herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser, wir konnten Ihnen wieder eine ganze Palette an Stiftungsaktivitäten vorstellen. Wir freuen uns, dass so viele ehrenamtliche Helfer sich für die gute Sache im Dienst am Nächsten einsetzen und danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie mit Ihrer großzügigen Unterstützung die vielen sozialen Projekte der Stiftung erst möglich machen.